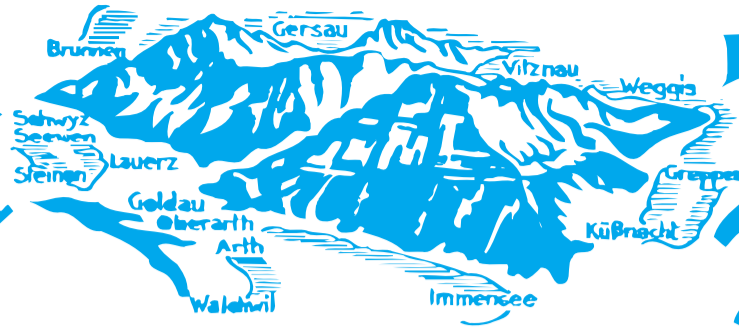


Rigi Post



Erscheint jeden Donnerstag
Einzelnummer Fr. 2.–
Herausgeber: Schorsch Kaelin
 Kaelin Druck AG Verlag RigiPost, Goldau
 Tel. 041 855 12 41 – Fax 041 855 12 47
 rp@kaelindruck.ch
Inseratenannahme übrige Schweiz:
 Bote der Urschweiz AG, 6431 Schwyz
 Tel. 041 819 08 08
Abonnement:
 Schweiz Fr. 99.–, Europa Fr. 135.–
Inseratpreise: Einspaltige mm-Zeile (25 mm
 breit); 68 Rp.; Stelleninserate 74 Rp.; Reklamen
 (54 mm breit); 199 Rp.; zuzüglich 8% MWSt,
 Chiffre-Zuschlag, Fr. 3.–

Nr. 8 Donnerstag, 2. März 2017 – 89. Jahrgang – AZA 6410 Goldau – Postfach 368 – Telefon 041 855 12 41

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DES BEZIRKES SCHWYZ UND DER GEMEINDE ARTH



Diesen Frühling/Sommer wird die Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg, welche in das beliebte Erholungsgebiet auf der Rigi-Südseite führt, durch eine moderne Kompaktbahn ersetzt.



Bereits im Herbst 2016, vor dem grossen Schnee, wurden die ersten Winden und Seile für den Abbruch/Neubau auf den Berg transportiert.
 Bilder: Rita Baggenstos

Neue Seilbahn hat Verspätung

Der Verwaltungsrat der Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG ist seit rund zwei Jahren mit hohem Engagement an den Vorarbeiten für den geplanten Neubau der Bahn im Sommer 2017. Die laufende Aktienkapitalerhöhung verläuft erfreulich. Der geplante Baubeginn verzögert sich um zirka einen Monat.

Von Rita Baggenstos

Der Verwaltungsrat der im Dezember 2014 erfolgreich gegründeten Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG (LKRS AG) hat die vergangenen Monate intensiv genutzt, um die nötigen Abklärungen, Verhandlungen und Bewilligungsverfahren für den geplanten Neubau der beliebten Luftseilbahn voranzutreiben.

Erste Kompaktbahn für 15 Personen in der Schweiz

In Zusammenarbeit mit der Firma Ga-

raventa AG wird eine Kompaktseilbahn erstellt. Dabei handelt es sich um eine Pendelbahn mit zwei CWA-Omega-IV-Kabinen à je 15 Personen. Die neuen Kabinen bieten mit zehn Sitzplätzen sowie fünf Stehplätzen mehr Komfort für die Fahrgäste.

Auf Rigi Scheidegg entsteht mit dem Neubau ein Novum: Zum ersten Mal wird in der Schweiz eine Kompaktbahn dieser Grösse gebaut; das heisst, dass das BAV (Bundesamt für Verkehr) das erste Mal ein Plangenehmigungsverfahren (PGV) für eine Kompaktbahn mit 15er-Kabinen durchführt. Als Konsequenz daraus dauert das PGV entsprechend etwas länger.

Neuer Baubeginn April 2017

Die Einstellung der heutigen Bahn war bisher auf den 20. März 2017 geplant. Durch Auflagen von Bundesämtern während des laufenden Verfahrens verzögert sich die Bewilligung – Anpassungen und Details müssen nachgeliefert werden. Dieses Verfahren verzögert das

Erlangen des Plangenehmigungsverfahrens vom BAV um vier bis fünf Wochen, wodurch der Baubeginn neu auf zirka Ende April terminiert ist.

Rigi Scheidegg-Burggeist auch während des Neubaus erreichbar

Damit während des Neubaus der Luftseilbahn die Erreichbarkeit von Rigi Scheidegg-Burggeist gewährleistet ist, haben sich verschiedene Partner, unter der Führung der Rigi Plus AG ausgetauscht und Angebote entwickelt. Das in Rigi Kaltbad neu angeschaffte Elektromobil wird während des Bahnunterbruchs als Rufbus die Verbindung zwischen Rigi Kaltbad-First respektive Wölfertschen-First und Rigi Scheidegg sicherstellen. Zudem wird neu ab Frühling 2017 die «Rigi Südseite Safari» lanciert; eine Rundreise ab Gersau oder Vitznau mittels fünf verschiedener Verkehrsmittel. Dazu organisiert die Burggeist AG eine Busverbindung von Gersau

zur Talstation der Luftseilbahn Oberschwend-Rigi Burggeist.

Betrieb durch die Rigi Bahnen ab Neueröffnung Herbst 2017

Ab Betriebsstart im Herbst 2017 übernimmt die Rigi Bahnen AG den operativen Betrieb und verantwortet sich zudem für die Technik sowie die Marketing- und Verkaufsaktivitäten. Dadurch lassen sich Synergien an der Rigi optimal nutzen. Zusammen mit dem beliebten Panoramaweg und der direkten Verbindung zu den Rigi Bahnen stellt die Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg einen wesentlichen Tourismus-Pfeiler im Angebot der gesamten Rigi dar.

Aktienkapitalerhöhung läuft erfreulich

Die am 3. Juni 2016 an der Generalversammlung der Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg AG beschlossene genehmigte Aktienkapitalerhöhung ist

sehr gut angelaufen und spiegelt die grosse Beliebtheit des Naherholungsgebietes Rigi Scheidegg-Burggeist. Die Zeichnungsfrist läuft noch bis Ende April 2017 – die kommenden zwei Monate bieten vorläufig die letzte Gelegenheit, um Aktien zu zeichnen.

Möchten Sie Aktionär oder Gönner werden? Infos unter www.rigi.ch/lkrs

ANZEIGE

MÄCHLEROPTIK
 Parkstrasse 4 • Goldau • 041 855 22 28 • maechleroptik.ch

Blue-Prevent-Brillenglas
 Schützt besser vor schädlichen Strahlen als jedes andere Glas! Exklusiv bei uns.

Oberarth, Böög konnte wiederum nicht verbrannt werden

Hudivater Kuno und Hudimutter Margrit Bürgi waren von der Fasnacht begeistert

Alles war bestens vorbereitet, aber Petrus machte einen Strich durch die Rechnung, das Wetter gestattete nicht, dass der Böög verbrannt werden konnte.

Von Werner Geiger

Ähnlich wie im vergangenen Jahr spielte Petrus anlässlich der Uslumpete

ANZEIGE

94. Schwyzer Kantonales Schwing-Arth+Älplerfest
 14. evtl. 20. Mai 2017
www.schwyz2017.ch

am Dienstag, 28. Februar 2017, wettermässig nicht mit. Herrschte am Morgen noch einigermaßen gutes Wetter, wurde es am Nachmittag stürmisch und regnerisch. Dies setzte dem Böög schon am Nachmittag zu und bis am Abend um 19.30 Uhr hofften die Fasnächtler noch auf ein kleines Fenster im Wetterprogramm. Angeführt vom

Hudivater Kuno Bürgi und Hudimutter Margrit Bürgi zogen die Chlapf-gassfäger Oberarth mit dem Böög vom Dorfplatz in Richtung Schöntal. Nach dem Konzert der drei Guggenmusiken Goldauer Schränzer, Hummelzunft Arth und die heimischen Chlapf-gassfäger Oberarth, ergriff Hudivater Kuno anlässlich der diesjährigen Fasnacht zum letzten Mal

das Wort und bedankte sich bei allen Beteiligten für die gelungene Fasnacht 2017. Leider konnte die Feuerwehr der Gemeinde Arth, aufgrund der windigen Wettersituation, die Bewilligung für das Abbrennen des Böögs nicht erteilen, so dass, wie im vergangenen Jahr, der Böög nicht in Brand gesetzt wurde. Der Entscheid konnte die gute Stim-

mung allerdings nicht schmälern, und wie Hudivater Kuno Bürgi erklärte, war der Schmutzige Donnerstag, am 23. Februar 2017, ein voller Erfolg. An der Kinderbescherung wurden über 750 Kinder beschenkt und der Einladung von Hudivater Kuno Bürgi folgten weit über 10 ehemalige Hudiväter, um an der Fasnacht teilzunehmen.



Hudivater und Hudimutter Kuno und Margrit Bürgi in Erwartung des Böög-Verbrennens.
 Bilder: Werner Geiger



Infolge des schlechten Wetters konnte der Böög nicht angezündet werden.



Vor zwei Jahren hatte der Böög noch so schaurig-schön gebrannt.

